Jahresrückblick 2010

Denkt man einmal zurück an den Anfang des Jahres 2010, so erinnert man sich vermutlich an Schnee, Schnee, Schnee und noch mal Schnee. Der viel prophezeiten Klimaerwärmung zum Trotz oder gerade deswegen durften wir uns alle mehr oder weniger an einem langen und ergiebigen Winter erfreuen. Zunächst hinderte dies den RFV nicht an dem Start in das neue Vereinsjahr, denn die Mitgliederversammlung konnte plangemäß am 26. Februar im warmen Saal am Großröhrsdorfer Festplatz abgehalten werden. Es war bereits wieder die zweijährige Legislaturperiode des Vorstandes abgelaufen, so dass nun neue Wahlen anstanden. Der bisherige Vorstand wurde in seiner Arbeit bestätigt und Ina Brückner neu in diesen aufgenommen. Weiterhin gab es einen besonderen Anlass – eine Vertreterin des Pferdesportverbandes Bautzen ehrte Simone Hörnig für ihre jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit mit dem Pferd und zahlreichen pferdebegeisterten Menschen. Nachdem alle organisatorischen Formalitäten für das neue Jahr geklärt waren, konnte die erste spezielle Planung beginnen. Zwar lag das Frühlingsfest noch in weiter Ferne, doch jeder weiß, wie schnell die Zeit vergeht. In diesem Jahr sollte den Märchenfiguren ein Besuch abgestattet werden. Doch welche Märchen lassen sich mit den Pferden wie umsetzen??? Der Fantasie waren mal wieder keine Grenzen gesetzt und so sorgte das vorläufige Kopfkino schon mal für zahlreiche Lachanfälle.

Einige Wochen vergingen. Der Kalender zeigte den 14. März, aber es lag noch immer Schnee und die Wege erlaubten es nicht, unseren traditionellen Sternritt zum Vereinsgeburtstag durchzuführen. Der Versuch, diesen zu verschieben, misslang, so dass dieser feste Punkt im Vereinskalender leider ausfallen musste.

Umso mehr Zeit konnten demnach alle Vereinsmitglieder für die Vorbereitung des Frühlingsfestes einplanen. Am 2. Mai begleiteten sie dann die Zuschauer in die Welt der Märchen. Diese erlebten hautnah, wie Rumpelstilzchen der Prinzessin ihr Baby entriss; Aschenbrödel auf der Flucht vor dem Prinzen ihren Schuh verlor; wie die sieben Geißlein vom bösen Wolf bedroht wurden und vieles mehr. Eine Vielzahl verschiedener Märchenfiguren stellten dabei die zwei Quadrillen vor. Dabei bewies die Ponyquadrille mit den jungen Reitern sehr eindrucksvoll, dass unser Nachwuchs sich keineswegs verstecken braucht. So richtig ausklingen konnte das Frühlingsfest während des traditionellen Nachtreibels, dem Dankeschön-Abend für alle fleißigen Helfer, in diesem Jahr bei Christian in Bretnig-Hauswalde.

„Land unter“ hieß es Mitte August diesen Jahres. Zwar wurden wir von der Flutkatastrophe im Osten Sachsens und im Erzgebirge verschont, doch die Wiesen und Felder waren durch die Regenmassen so aufgeweicht, dass nirgendwo die Mähdrescher die Felder abernten konnten. Ein Zustand, der unseren Verein angesichts des heranrückenden Turniers in Schrecken versetzte. Die ersten Vorbereitungen waren bereits abgeschlossen und dennoch versammelten sich zwei Tage vor dem Turnier einige Vereinsmitglieder, um eine lokale Verlegung oder das Absagen des Turniers zu diskutieren. Nach einer örtlichen Besichtigung und einem Aufruf an Petrus, doch viel Sonne und Wind zu schicken, wurde die ursprüngliche Planung beibehalten. Somit hieß es in den nächsten vier Tagen wieder: Volle Kraft voraus. Wie immer verlangte auch dieses

Turnier ein Höchstmaß an Organisation und Hilfsbereitschaft. Während des Wochenendes (21./22. August) bestätigte sich die Entscheidung des RFV, das Turnier an gewohnter Stelle durchzuführen. Die Sonne trocknete die nassen Wiesen und den Platz ab. Somit wurde das Turnier glücklicher Weise ein voller Erfolg. Die Geländestrecken für das Fahren (in Richtung Lichtenberg) und das Reiten erlaubten den Teilnehmern – falls sie sich die Zeit nehmen konnten – einen tollen Blick auf unsere wunderschöne Gegend. Neben dem eigentlichen Turniergeschehen gab es einige weitere Attraktionen. So stellte das Opel-Autohaus Winter verschiedenste Preise für eine Tombola, die zum Teil am Samstagabend im Festzelt verlost wurden. Zusätzlich begeisterten ein paar Mitglieder des Spielmannszugs Oberlichtenau das Publikum mit ihrem Können.

Eine örtliche Verlegung wurde in diesem Jahr auch für die Keulenberg-Rundfahrt diskutiert, da an dem eingeplanten Wochenende im September im Schloss Oberlichtenau eine Veranstaltung stattfand. Man entschied sich aber letztlich das gewohnte und beeindruckende Ambiente im Schloss Oberlichtenau nicht zu verlassen. Somit erfolgte am Vormittag des 12. Septembers der Start auf dem Gelände der Agrar GmbH Gersdorf. Die alljährliche Gespannkontrolle führte erstmalig der Richter Herr Schmidt durch. Mit seinem unabhängigen und neutralen Blick musterte er alle Gespanne kritisch und gab Verbesserungsvorschläge. Die abschließende Zieleinfahrt und

Siegerehrung konnten die Gespannführer am Nachmittag wieder im Schlosspark genießen. An diesem Tag strahlte die Sonne nicht nur am Himmel, sondern sie war auch mit ihrem Gegenpart, dem Mond, auf der Kutsche durch July und Torsten vertreten. Um diese und die weiteren prächtig gestalteten Kutschen zu bewundern und zu loben, säumten zahlreiche Schaulustige die Strecke rund um den Keulenberg.

Am 29. September schlug eine Delegation des Vereins bei Aline und Torsten zum Polterabend auf. Mit acht richtigen und einem Steckenpferd standen wir dann am 1. Oktober auf dem Schwedenstein für die beiden Spalier. Herzlichen Glückwunsch!

Wurde im letzten Jahr unsere Hubertusjagd mit dem Start in Kleinröhrsdorf durch den plötzlichen Wintereinbruch sehr eingeschränkt, so ließ es sich unser Verein nicht nehmen, nochmals die geplante Route anzusteuern. So trafen sich am Samstag, dem 16. Oktober, erfreulicherweise siebzehn Reiter-Pferd-Paare und zehn Gespanne am Stausee, um nach dem Jagdfrühstück in Richtung Karswald zu starten.

Trotz negativer Prognosen hielt das Wetter aus und alle kehrten wohlbehalten am Nachmittag zurück. Leider wurde die gute Stimmung dann am Abend durch eine nicht gerade ideale Bewirtung im Röder-Eck in Großröhrsdorf sehr gedämpft. Zahlreiche Besucher des Jagd-Balls mussten zwei Stunden und länger auf ihr Essen warten oder fuhren sogar mit leerem Magen wieder nach Hause. Aufgrund dieses Umstandes fiel es auch dem Hohen Gericht nicht leicht für ein wenig Aufheiterung zu sorgen. Vor allem begrüßte man die Bestrafung abfälliger Bemerkungen über unseren Reiternachwuchs. Aber auch die Lachmuskeln kamen nicht zu kurz, als Christian mit Hilfe eines Gymnastik-Balls einen Versuch startete, um seinen Muskelkater vom Reiten zu bekämpfen. – Wir hoffen, es hat ein wenig geholfen! Zusätzlich durfte jeder einmal das Gewicht eines Schinkens schätzen. Grit Kaden lag mit ihrem Tipp am nächsten und konnte diesen Schinken anschließend mit nach Hause nehmen – oder ihn anstelle des fehlenden Abendessens direkt verzehren.

Der Tag vor dem Buß- und Bettag war wieder für unseren traditionellen Bowling- und Quatschabend in Friedersdorf reserviert.

Die diesjährige Weihnachtsfeier erfolgte sozusagen zweigeteilt. Zunächst besuchten wir am 26. November gemeinsam das Adventsturnier in der Dresdner Messehalle. Dort erlebten wir das Einzel-Voltigieren der Damen und Herren, ein rasantes Hindernisfahren mit Geländehindernissen, ein Jump & Drive und zum Abschluss eine Springprüfung. Am darauf folgenden Tag wurde unser Verein mit dem dritten Platz im Wettbewerb der sächsischen Pferdesportvereine ausgezeichnet. Jana nahm diese Ehrung und den damit verbundenen Scheck über 500 Euro für Sportgeräte stellvertretend entgegen. Der zweite Teil der Weihnachtsfeier fand am 18. Dezember in Hauswalde auf dem Gelände von Ginas Heimat statt. Glühwein, Tee, heiße Suppe und ein Feuer sollten vor den eisigen Temperaturen schützen. Nachdem sich schon die ersten aufgrund der Kälte verabschiedet hatten, kamen die anderen während einer wilden

Rodelfahrt erst so richtig ins Schwitzen. Den Abend und damit das Vereinsjahr ließen sie dann im Reiterstübchen gemütlich ausklingen.

Die kleine Sally wurde am 29. Juni geboren. Wir gratulieren dazu nochmals herzlich den Eltern Kathrin und Steffen Apitz.

Bei all unseren Aktivitäten wurden wir jedoch immer wieder an den schmerzlichen Verlust unseres Vereismitgliedes Wolfgang Schlicht erinnert. Wolfgang belebte unsere gemeinsame Arbeit stets durch Rat, Tat und gute Ideen.

Der RFV Pulsnitz e.V. fühlte sich sehr geehrt, die Vereinsveranstaltungen und das gemeinsame Vereinsleben während der Breitensportkonferenz in Seelitz am 17. April vorstellen zu dürfen. Jana und Elisa kamen dieser Bitte stellvertretend nach. Im Anschluss an die Präsentation wurde von einigen Seiten Begeisterung über die Leistungen unseres Vereins geäußert.
In diesem Sinne starten wir nun gemeinsam in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Vereinsjahr.

Bedanken möchten wir uns wieder bei allen Helfern und Sponsoren, die die Aktivitäten unseres Vereins auch in diesem Jahr ermöglichten und unterstützten.

Jana & Elisa

Termine für 2011

1.	04.02.	Jahreshauptversammlung
2.	20.03.	Sternritt zur Finke
3.	15.05.	15. Frühlingsfest
4.	13./14.08.	15. Freizeitreit- und Fahrturnier
5.	11.09.	5. Keulenbergrundfahrt
6.	15.10.	Hubertusjagd
7.	15.11.	Bowling
8.	17.12.	Weihnachtsfeier

Kontaktadressen:

Sabine Kunath
Bachstraße 69
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955/41182
(035955/45673)
E-Mail: kunathsabine@web.de

Simone Hörnig
Bischofswerdaer Straße 119
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 035952/31137
Handy: 01723573087
E-Mail: shoernig@yahoo.de